Subarbeitsgruppe MMTIS – Zwischenergebnisse & Ausblick

Status 05/2025

Katharina Helfert
BMIMI – Stabsstelle II/IVS-DT
Wien, 6. Mai 2025

Ziele AP-DTM – Fokus SAGs

Übergeordnetes Ziel: nachhaltigere Mobilitätsformen stärker nutzen

Entsprechende digitale Dienste bereitstellen um das für eine Reise zur Verfügung stehende gesamte Mobilitätsangebot der Reisenden bewusst und zugänglich zu machen

FOKUS SAG MMTIS

Information über das Gesamtangebot verfügbar

Zugänglichkeit zur Gesamtangebot möglich (Buchbarkeit)

FOKUS SAG MDMS

Zugang ermöglichen

Kooperation von allen Anbieter:innen von Mobilitätsdiensten notwendig

Diskriminierungsfreie Möglichkeiten zur Integration

AG 4 – Integrierte Mobilitätsdienste (2024)

Konkretisierung in 2 Subarbeitsgruppen

Verfügbarkeit von integrierten, multimodalen Reiseinformationsdiensten und die damit verbundenen Kooperationsstrukturen und Spielregeln stehen im Fokus

SAG MMTIS (INFO) ⟷ SAG MDMS (BUCHUNG)

Klare Anknüpfungs-punkte, aber auch unterschiedliche Schwerpunkte

Austausch auch über personelle Überschneidungen

Die „**Buchbarkeit**“ von Diensten und die damit verbundenen Prozesse und vor allem Spielregeln sind dabei zentraler Fokus in SAG MDMS.

Teilnehmende Organisationen SAG MDMS (Stand 05/2025)

AustriaTech (Nationaler Zugangspunkt), Asfinag, Holding Graz, Mobilitätsverbünde Österreich, ÖBB Infrastruktur, ÖBB Personenverkehr, OÖVG, Salzburger Verkehrsverbund, Verkehrsauskunft Österreich, Wiener Linien, Wiener Lokalbahnen,

AG-Leitung: BMIMI

Die Subarbeitsgruppe wurde supportet durch **AustriaTech**.

Selbstverständnis der SAG MMTIS

Die Arbeitsgruppe dient

- dem **Austausch** der beteiligten Akteure,
- der **Erarbeitung und Verschriftlichung**
  - eines gemeinsamen **Gesamtverständnisses und**
  - der wichtigsten **Anforderungen**
  - um **flächendeckende, multi- und intermodale Reise-Information** zu ermöglichen und zu erleichtern.
- der Sammlung von **Input** in Hinblick **auf mögliche Positionierungen** im Zusammenhang mit MMTIS (Delegierter Verordnung 2017/1926).

Ziele der SAG MMTIS

Basierend dem übergeordneten Ziel des AP-DTM ist das Ziel der Arbeitsgruppe SAG MMTIS…

…**Grundlagen zu definieren** (in Form von Spielregeln oder Spezifikationen) **um** eine **FLÄCHENDECKENDE, MULTI und interMODALE REISEINFORMATION** für Österreich zur Verfügung zu stellen, die dem Kunden alle Möglichkeiten im Sinne des Ziels des AP-DTM aufzeigt.

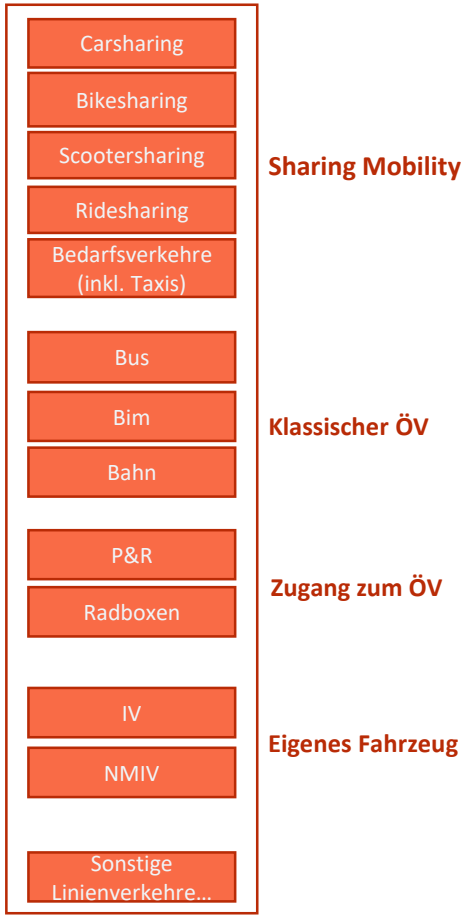
Dabei ist in mehreren Schritten vorzugehen:

- Schritt 1: aus **STATISCHER** Sicht in Hinblick auf **alle verfügbaren Angebote zu einem definierten Zeitpunkt** auf Basis von Plandaten (wobei eine Mindestqualität sicherzustellen ist).
- Schritt 2: auf **Basis ECHTZEITDATEN und/oder PROGNOSEDATEN (in Abhängigkeit von den jeweiligen Datenkategorien)** in Hinblick auf **alle verfügbaren Angebote**, wobei auch hier eine entsprechende Mindestqualität der bereitgestellten Informationen/Daten (gem. Definition in den Spielregeln) sicherzustellen ist.

Ziele – Definitionen

Flächendeckende multi- und intermodale Information umfasst hierbei in der Definition der Arbeitsgruppe für die weiteren Ausarbeitungen folgende Modi:

ÖV, Bedarfsverkehre, Taxi, Car-Sharing, Bike-Sharing, Scooter-Sharing, Ride-Sharing (Mitfahren), P&R, Fahrradboxen, NMIV, MIV und sonstige relevante (Schifffahrt,…)

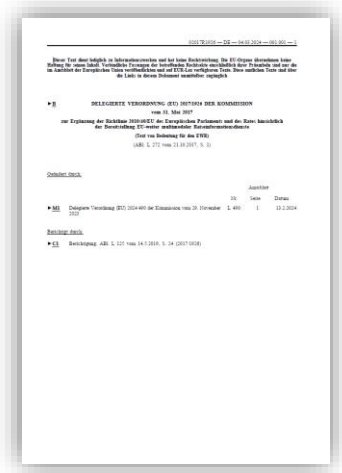


Ziele – Definitionen

Flächendeckende multi- und intermodale Information umfasst hierbei in der Definition der Arbeitsgruppe für die weiteren Ausarbeitungen folgende Modi:

ÖV, Bedarfsverkehre, Taxi, Car-Sharing, Bike-Sharing, Scooter-Sharing, Ride-Sharing (Mitfahren), P&R, Fahrradboxen, NMIV, MIV und sonstige relevante (Schifffahrt,…)

- Carsharing
- Bikesharing
- Scootersharing
- Ridesharing
- Bedarfsverkehre (inkl. Taxis)
- Bus
- Bim
- Bahn
- P&R
- Radboxen
- IV
- NMIV
- Sonstige Linienverkehre…

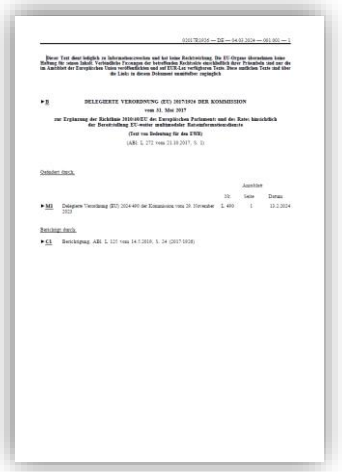


Delegierte Verordnung 2017/1926 (MMTIS)

Ziele – Definitionen

Flächendeckende multi- und intermodale Information umfasst hierbei in der Definition der Arbeitsgruppe für die weiteren Ausarbeitungen folgende Modi:

ÖV, Bedarfsverkehre, Taxi, Car-Sharing, Bike-Sharing, Scooter-Sharing, Ride-Sharing (Mitfahren), P&R, Fahrradboxen, NMIV, MIV und sonstige relevante (Schifffahrt,…)



Delegierte Verordnung 2017/1926 (MMTIS)

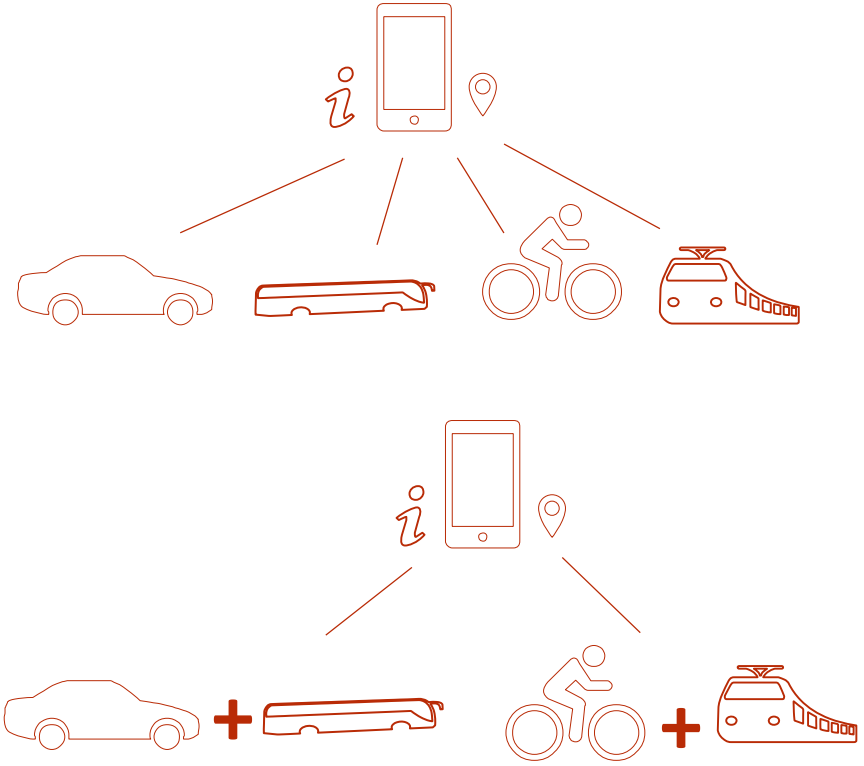
Betroffene Verkehrsarten:

- Linienverkehr
- Nachfrageorienterter Verkehr (inkl. Sharing Mobility)
- Individualverkehr

Ziele – Definitionen

Multimodale Reiseinformation umfasst hier Bereitstellung von **Reiseinformation für verschiedene** Verkehrs**modi**.

Intermodale Reiseinformation wird in dem Kontext des Ziels verstanden als die **Kombination verschiedener Verkehrsmodi** innerhalb einer Reisekette.



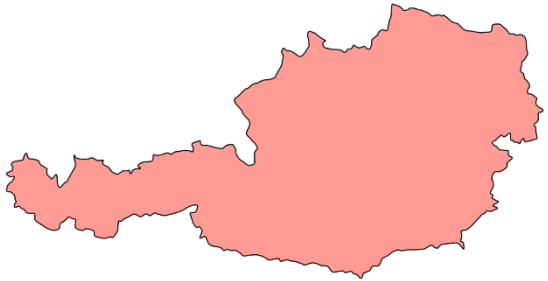
Ziele – Definitionen

Flächendeckend bedeutet in diesem Kontext:

Alle verfügbaren Angebote **innerhalb des österreichischen Staatsgebietes**.

Im 1. Schritt:

- bis zur österreichischen **Staatsgrenze innerhalb Österreichs** und
- bis zur **Zielhaltestell**e im Linienverkehr bzw. im Bediengebiet vom Betreiber:innen, **sofern direkt angrenzend** an das österreichische Staatsgebiet.



REISEINFORMATION
Überblick über alle verfügbaren Angebote/Mobilitätsdienste

FLÄCHENDECKEND

MULTI- und interMODAL

in entsprechender **Mindestqualität**.

Schritt 1: auf Basis von **Plandaten** (statisch)

Schritt 2: auf **Basis von Echtzeitdaten und/oder Prognosedaten**

Maßnahmen um einen Überblick über ALLE verfügbaren Angebote/Mobilitätsdienste zu schaffen

- **Ergänzende Modi** stärker integrieren/einbinden in die Informationsbereitstellung
- **Regionale Dienste** oder Dienste kleiner Betreiber:innen verfügbar machen

Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung der Datenqualität

- Stärkere **Standardisierung** auf Ebene der **Datenkategorien**
- Gemeinsames **Verständnis in der Interpretation**
- Klare Definition von **Mindestanforderungen (je Datenkategorie)**
- Mehr **technische Qualitätskontrollen**

Maßnahmen um einen Überblick über ALLE verfügbaren Angebote/Mobilitätsdienste zu schaffen

Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung der Datenqualität

Gesamtüberblick aller Dienste?

Anlaufstelle & Hilfsmittel für kleinere Dienste?

Strukturen verbessern, die Qualitätskontrollen durchführen (Aggregatoren?)

Standardisierung Datenkategorien& gemeinsames Verständnis (Beschreibungen vs. Interpretation)?

Mehr Standardisierung schaffen (Vereinfachung und Kostenminimierung)?

Aggregatoren? Strukturen?

Checkliste fit4MMTIS?

Mindest-profile?

Kriterienkatalog (Datenkategorien) + Definitionen?

Konverter Empfehlungen?

Angestrebte Outcomes der SAG MMTIS (Status 05/2025)

Leitfaden MMTIS Österreich

Qualitätsanforderungen
& Qualitätskriterien

Prozesse & Strukturen

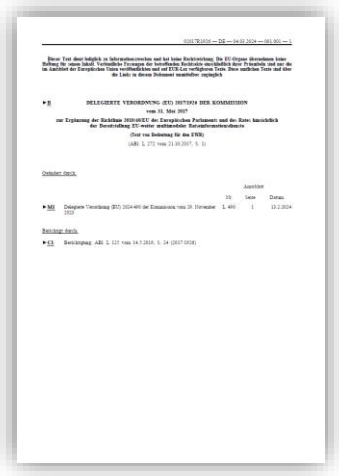
Angeknüpfte Prozesse
(inkl. Qualitätskontrollen)

Vorschlägen
Kooperationsstrukturen

Unterstützungsmaßnahmen

(Vorschlägen von)
Maßnahmen zur
Unterstützung der
Umsetzung

Startpunkt Identifizieren



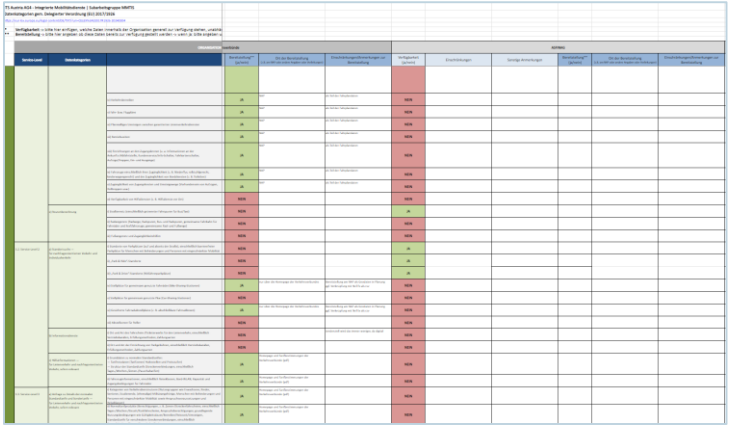
DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2017/1926 DER KOMMISSION

vom 31. Mai 2017

zur Ergänzung der Richtlinie 2010/40/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Bereitstellung EU-weiter multimodaler Reiseinformationsdienste

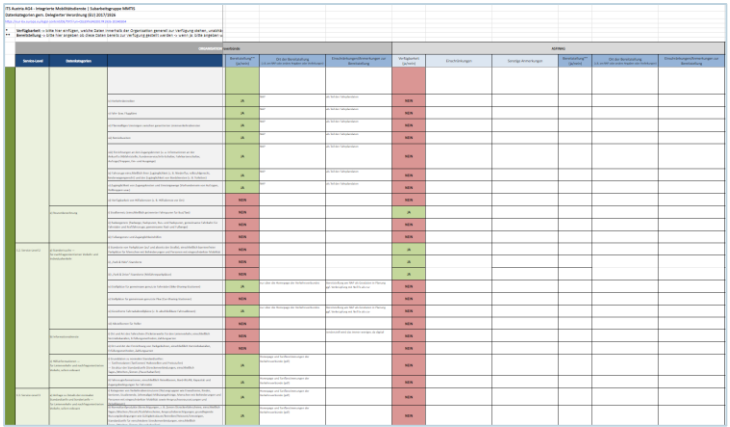
(Text von Bedeutung für den EWR)

Delegierte Verordnung 2017/1926 (MMTIS)



Startpunkt Identifizieren

- **Sammlung der verfügbaren Daten** (inkl. Bereitstellung) („Verfügbarkeitstabelle)
  - anhand der Datenkategorien der MMTIS (DVO 2017/1926, Anhang)
  - innerhalb der Gruppe und mit erweitertem Stakeholder-Kreis (keine Vollständigkeit, aber erster Überblick)



- Analyse der „Verfügbarkeitstabelle“
  - Aggregation und Zusammenfassung auf Ebene der Datenkategorien der MMTIS
  - Erstes wichtiges Ergebnis!
  - Ableitung der nächsten Schritte & Identifikation erster offener Fragen (Definition Datenkategorien)

Angestrebte Outcomes der SAG MMTIS (Status 05/2025)

Leitfaden MMTIS Österreich

Qualitätsanforderungen
& Qualitätskriterien

Prozesse & Strukturen

Unterstützungsmaßnahmen

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

bmimi.gv.at

Leitfaden MMTIS Österreich

Arbeitstitel:

Leitfaden zur Verbesserung Datenbereitstellung und Definition der Mindestkriterien für multimodale Reiseinformationen entsprechend DVO 2017/1926 in Österreich

ITS Austria AG 4 – Integrierte Mobilitätsdienste

Leitfaden MMTIS

Leitfaden zur Verbesserung Datenbereitstellung und Definition der Mindestkriterien für multimodale Reiseinformationen entsprechend DVO 2017/1926 in Österreich

Arbeitsdokument der Subarbeitsgruppe MMTIS

(Entwurfsversion)

Das nachfolgende Dokument ist ein aktueller Zwischenstand basierend auf der Diskussion innerhalb des ITS Austria AG4 – Subarbeitsgruppe MMTIS (keine Vollständigkeit oder finaler Entwurf)

Version: 0.2

Versionsdatum:12.02.2025

Arbeitsdokument SAG MMTIS – Leitfaden Datenbereitstellung
1

Überblick der Datenkategorien (inkl. Verweise)

1 – statische Daten: Service – Level 1 (1.1.)	a) Standortsuche (Ausgangs-/Zielort):	i) Adressen (Hausummer, Straßenname, Postleitzahl) ii) Topografische Orte (Großstadt, Stadt, Stadtumland, Dorf, Verwaltungseinheit) iii) Orte von Interesse (in Bezug auf Verkehrsinformationen) als mögliche Reiseziele	11
	b) Routenpläne: Betriebskalender mit einer Zuordnung zwischen Tageskategorien und Kalendertagen	-	13
	c) Standortsuche (Zugangsknoten) — für Linienverkehr und nachfragorientierten Verkehr, sofern relevant:	i) Identifizierte Zugangsknoten ii) Geometrie/Kartierung von Zugangsknoten	13
	d) Routenberechnung — für Linienverkehr und nachfragorientierten Verkehr, sofern relevant:	i) Knotenpunkt mit Umsteigemöglichkeit ii) Normale Umsteigedauer iii) Netztopologie und Routen/Strecken (Topologie) iv) Verkehrsbetreiber v) Fahr- bzw. Flugpläne vi) Planmäßiges Umsteigen zwischen garantierten Linienverkehrsdiensten vii) Betriebszeiten viii) Einrichtungen an Zugangsknoten (u. a. Informationen an der Ankunft-/Abfahrtstelle, Kundenservice/Info-Schalter, Fahrkartenschalter, Aufzüge/Treppen, Ein- und Ausgänge) ix) Fahrzeuge einschließlich ihrer Zugänglichkeit (z. B. Niederflur, rollstuhlgerecht, kinderwagengerecht) und der Zugänglichkeit von Borddiensten (z. B. Toiletten) x) Zugänglichkeit von Zugangsknoten und Umsteigewege (Vorhandensein von Aufzügen, Rolltreppen usw.) xi) Verfügbarkeit von Hilfsdiensten (z. B. Hilfsdienste vor Ort)	13
	e) Routenberechnung	i) Straßennetz (einschließlich getrennter Fahrspuren für Bus/Taxi) ii) Radwegenetz (Radwege, Radspuren, Bus- und Radspuren, gemeinsame Fahrbahn für Fahrräder und Kraftfahrzeuge, gemeinsame Rad- und Fußwege) iii) Fußwegenetz und Zugänglichkeitshilfen	16
1 – statische Daten: Service – Level 2 (1.2.)	a) Standortsuche — für nachfrageorientierten Verkehr und Individualverkehr:	i) Standorte von Parkplätzen (auf und abseits der Straße), einschließlich barrierefreier Parkplätze für Menschen mit Behinderungen und Personen mit eingeschränkter Mobilität ii) „Park & Ride"-Standorte iii) „Park & Drive"-Standorte (Mitfahrerparkplätze) iv) Stellplätze für gemeinsam genutzte Fahrräder (Bike-Sharing-Stationen) v) Stellplätze für gemeinsam genutzte Pkw (Car-Sharing-Stationen) vi) Gesicherte Fahrradstellplätze (z. B. abschließbare Fahrradboxen)	17

zur Verfügung gestellt)

c) Standortsuche (Zugangsknoten) - für Linienverkehr und nachfragorientierten Verkehr, sofern relevant:

i) Identifizierte Zugangsknoten

the minimum information about stop places to identify the location of specific places from which travellers can access scheduled transport or transport on demand modes.

Diese Kategorie umfasst alle Datenattribute, die für die Erfassung von Haltestellen bzw. Haltepunkten notwendig sind. Neben Linienverkehren gilt es hierbei auch die Haltestellen und Haltepunkte des nachfrageorientierten Verkehrs zu erfassen. Gemäß der Definition der Delegierten Verordnung 2017/1926 umfasst dies Pendelbus, Pendelfähre, Ruffahrdienste (Dial-a-ride-Dienste), Taxi, gemeinsame Pkw-Nutzung (Car-Sharing), Fahrgemeinschaft (Car-Pooling), Mietwagen, Mitfahrdienst (Ride-Sharing), gemeinsame Nutzung von Fahrrädern (Bike-Sharing), Leihfahrrad, gemeinsame Nutzung von E-Rollern (E-Scooter-Sharing).

Arbeitsdokument SAG MMTIS – Leitfaden Datenbereitstellung
19

ITS austria [Zeichnung]

Datenstruktur.
Verpflichtende Attribute:

- Gültigkeit des Datensatz
- NeTEx ID
- IFOPT Nr
- GIP Object ID
- Bezeichnung der Haltestelle oder des Haltepunktes
- Koordinaten nach WGS84 / Longitude-Latitude bzw. Als OpenLR (Schwerpunkt)
- Transport Mode
- Topografische Orte

Optionale Attribute:

- StopPlaceType
- Modispezifische Identifier wie z.B. EVA Nr. (bei ÖVV PV -> Hafas ID), Primary Location Code (PLC) (im Bahnbereich)

- From a topological point of view, access nodes for public transport are zero-dimensional nodes of the transport networks (road, rail, etc.), that may be located by coordinates in a particular Coordinate Reference System, used for the spatial description of the network, where passengers may board or alight from vehicles.
- From a geographical point of view, access nodes are places that appear in the timetable as locations where vehicles may stop, and passengers may board or alight from vehicles.
  Reference: EN12896-2 (see https://www.transmodel-cen.eu/), CEN/TS 16614-1 (see https://netex-cen.eu/), https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC118744

Leitfaden MMTIS Österreich

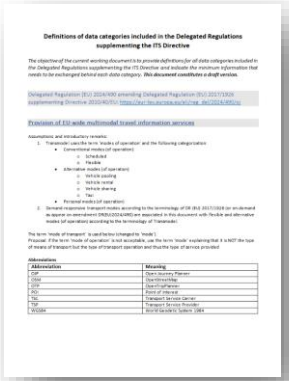
- Grundlage für ein **besseres allgemeines Verständnis** und dem Ziel einer Qualitätsverbesserung und stärkere Harmonisierung im Bereich der relevanten Daten für multimodale Reiseinformation basierend auf **der MMTIS (DVO 2017/1926).**
- Ein wesentlicher Anteil ist der österreichische Bezug und die **österreichische Handhabung** in allen Daten-Kategorien darzulegen.
- Hier gilt es vorallem auch das **vorhandene Wissen** in der Arbeitsgruppe **zu bündeln und verfügbar zu machen**.
- Verweis und **Beschreibung zu existierenden Grundlagen** in Österreich zu schaffen (**GIP**, etc)

Leitfaden MMTIS Österreich

- **Datenbeschreibungen, Mindestkriterien, Formatempfehlungen**.
- **Definitionen** eingeschränkt auf Aspekte, die einer Erklärung bedürfen (interner Diskussion oder Feedback).
- **Vorbereitende Arbeiten** für weiterführende Ausarbeitungen wie z.B. Mindestprofil(e)
- **Einheitliche Struktur** aufsetzen (in Anlehnung an NAPCORE)
  - Beschreibung und Definitionen
  - Datenstruktur (mandatory & optional)
  - Best-Practice & relevante Aspekte der Verwendung in Österreich
  - Tbd: Formatempfehlungen

Leitfaden MMTIS Österreich

napcore


Definitions of data categories included in the Delegated Regulations supplementing the ITS Directive

The objective of the current working document is to provide definitions for all data categories included in the Delegated Regulations supplementing the ITS Directive and indicate the minimum information that needs to be exchanged behind each data category. **This document constitutes a draft version.**

Delegated Regulation (EU) 2024/490 amending Delegated Regulation (EU) 2017/1926 supplementing Directive 2010/40/EU: https://eur-lex.europa.eu/eli/reg_del/2024/490/oj

Provision of EU-wide multimodal travel information services

Assumptions and introductory remarks:

1. Transmodel classifies terms 'modes of operation' and the following categorization
   - Conventional modes (of operation)
     - Scheduled
     - Flexible
   - Alternative modes (of operation)
     - Vehicle sharing
     - Vehicle rental
     - Ride-sharing
     - Taxi
   - Personal modes (of operation)
2. Demand-responsive transport modes according to the terminology of ER (EU) 2017/1926 (or on-demand as-payne on-environment DRD/2024/490) are associated in this document with flexible and alternative modes (of operation) according to the terminology of Transmodel.

The term 'mode of transport' is used below (changed to 'mode'). Proposal: If the term 'mode of operation' is not acceptable, use the term 'mode' explaining that it is NOT the type of means of transport but the type of transport operation and therefore type of service provided.

Abbreviations

Abbreviation	Meaning
OJP	Open Journey Planner
OSM	OpenStreetMap
OTP	OpenTripPlanner
POI	Point of Interest
TSC	Transport Service Center
TSP	Transport Service Provider
WGS84	World Geodetic System 1984

napcore
Multimodal
Data Dictionary

Basis,
Regelmäßiger Austausch,
gegenseitige Feedbackloops

ITS Austria AG 4 – Integrierte Mobilitätsdienste

Leitfaden MMTIS

Leitfaden zur Verbesserung Datenbereitstellung und Definition der Mindestkriterien für multimodale Reiseinformationen entsprechend DVO 2017/1926 in Österreich

Arbeitsdokument der Subarbeitsgruppe MMTIS

(Entwurfsversion)

Das nachfolgende Dokument ist ein aktueller Zwischenstand basierend auf der Diskussion innerhalb des ITS Austria AG4 – Subarbeitsgruppe MMTIS (keine Vollständigkeit oder finaler Entwurf)

Version: 0.2

Versionsdatum:12.02.2025

Arbeitsdokument SAG MMTIS – Leitfaden Datenbereitstellung
1

Leitfaden
MMTIS
Österreich

Leitfaden MMTIS Österreich – Status (05/2025)

- **Aktuell**: in **Erarbeitung Leitfaden** Datenkategorien 1.1.-1.4. (statische Daten) (Q2)
- **Kommender Fokus:** Dynamische Daten (Datenkategorien ab 2.1.)
- **Zusätzlich: Themenspeicher** für die weitere, detaillierte Bearbeitung von Themen (gegebenenfalls in erweiterter Gruppe), dzt. z.B. multimodale IDs, POIs, spezifische Fragestellungen für ÖV ergänzende Modi, nicht-diskriminierungsfreie Verkehre, Überschneidungen/Synergien/Anforderungen durch den Themenblock rund um MDMS,…
- **Reflektion mit erweiterter Stakeholder-Gruppe sobald ein „Block“ abgeschlossen ist**

Angestrebte Outcomes der SAG MMTIS (Status 05/2025)

Leitfaden MMTIS Österreich

Prozesse & Strukturen

Angeknüpfte Prozesse (inkl. Qualitätskontrollen), Kooperationsstrukturen

Unterstützungsmaßnahmen

(Vorschlägen von) Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung

Prozesse & Strukturen

- **Definition von Qualitätssicherungsprozessen** angeknüpft an die definierten (Mindest-)Qualitätsanforderungen (inkl. Qualitätskontrollen)

- Erarbeitung von **Vorschlägen** in Hinblick auf **Kooperationsstrukturen,** in Ableitung der definierten Qualitätsanforderungen und Prozesse (z.B. durch Enabler oder Aggregatoren)

Prozesse & Strukturen – Status (05/2025)

- **Definition von Qualitätssicherungsprozessen** angeknüpft an die definierten (Mindest-)Qualitätsanforderungen (inkl. Qualitätskontrollen)
    - Wird tlw. bereits beim „Leitfaden MMTIS“ mitgedacht, schließt aber dann an (Q3)
- Erarbeitung von **Vorschlägen** in Hinblick auf **Kooperationsstrukturen, in Ableitung der definierten Qualitätsanforderungen** und Prozesse (z.B. durch Enabler oder Aggregatoren) & **als Unterstützungsmaßnahmen** für Anbieter von Mobilitätsdiensten
    - Erster Sammlung von Anforderungen vorhanden -> Reflektion und weitere Konkretisierung nach Erarbeitung der Mindestanforderungen, parallel dazu weitere Inputsammlung (Q2/Q3)

Prozesse & Strukturen – Erste Sammlung Anforderungen (12/2024)

- **Notwendigkeit zur Beschreibung/Darstellung der relevanten Prozesse**
- **Definition von Rollen** innerhalb der Kooperationsstrukturen **und deren Aufgaben**
  - insbesondere dort relevant, wo Unterstützung oder spezielle Strukturen notwendig sind, um die Mindestkriterien erfüllen zu können
- Hier im ersten Aufschlag gedanklich/inhaltlich starke Überschneidungen zu SAG MDMS Herangehensweise zu Rollen und Aufgaben

Prozesse & Strukturen – Erste Sammlung Anforderungen

Eine Rolle z.B.:

„Aggregator“en: als **„Kümmerer“** im System, der sowohl technische als auch organisatorische Aufgaben wahrnehmen kann, z.B.

- (Zentrale) Ansprechpartner:in für verschiedene Betreiber:innen (z.B. innerhalb eines Modis oder innerhalb einer territorialen Abgrenzung)
- Organisation der Daten- oder Dienstbereitstellung
- Harmonisierung/Standardisierungsaufgaben innerhalb des Territoriums oder des Verkehrsmodus
- Bereitstellung von Tools für Daten- oder Dienstbereitstellung
- Organisatorische oder technische Unterstützung für verschiedene Betreiber:innen
- Technische Qualitätskontrollen

Prozesse & Strukturen – Auszug Diskussion (12/2024)

Identifizierte Anforderungen an Kooperationsstrukturen und Unterstützungstools zur Sicherstellung der Qualität im Datenökosystem:

- **Aggregatoren:** Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass es
  - neben entsprechend definierten Kriterien und Prozessen auch
  - zusätzliche Strukturen im Datenökosystem braucht,
  - um die Qualität entsprechend der definierten Vorgaben (Bereitstellung Daten für multimodale Reiseinformationen) sicherzustellen.
  - In der Definition der SAG MMTIS werden diese als Aggregatoren bezeichnet.

Prozesse & Strukturen – Auszug Diskussion (12/2024)

Rolle Aggregator und ihre Rechte und Pflichten

- Ein Aggregator kann auch als **„Kümmerer “** im System bezeichnet werden, der sowohl **technische** als **auch organisatorische Aufgaben** wahrnehmen kann.
- Basierend auf den Diskussionen der SAG MMTIS kann/soll eine **Kernaufgabe** eines Aggregators die Bereitstellung des Konverters bzw. daraus resultierende bzw. unterstützende Aufgaben **(„technische Qualitätskontrollen“).**
- **Es ist wahrscheinlich, dass Aggregatoren-Strukturen** auf Ebene der einzelnen Modi, Bundesländer- und Regionen unterschiedliche aussehen.
- Ein Aggregator kann entweder **selbst die Funktion der Datenaggregation übernehmen** oder kann **entsprechende Tools in seinem zugeordneten Bereich zur Verfügung stellen**.
- Dem aktuellen Diskussionsstand nach soll/muss ein Aggregator sich **um die Belange kleiner Betreiber:innen oder verschiedener Betreiber:innen** in seinem definierten Aufgabenumfeld **kümmern**.

Prozesse & Strukturen – Auszug Diskussion (12/2024)

Aggregatoren sollen und können dabei unterstützen **die Qualität der Daten und somit nachfolgend der multimodalen Reiseinformationsdienste** innerhalb Österreichs **stärker zu vereinheitlichen** und insgesamt **zu verbessern**.

- So könnte ein **Netzwerk** aus Bundeslandweiten und auch regionalen Aggregatoren dafür Sorge tragen, dass Daten einheitlich an einen nationalen Aggregator (wie eben den Nationalen Zugangspunkt) übermittelt werden und eine möglichst große Interoperabilität gegeben ist. Dabei ist wichtig, dass die unterschiedlichen Modi miteinander verschneidbar sind.

Die **Spielregeln/Leitfaden** soll **dabei unterstützen Grundlagen zu schaffen**, um eine Harmonisierung und ein einheitlicheres Gesamtverständnis bei den einzelnen Aggregatoren im Datenökosystem zu schaffen.

Prozesse & Strukturen – Auszug Diskussion (12/2024)

Anforderungen an Aggregatoren (Auszug aus dem Arbeitsdokument (in grau) mit Ergänzungen gem. Diskussion am 04.10.:

- Aggregatoren sollten **zentral geschult** werden um eine Einheitlichkeit, Interoperabilität bzw. ein standardisiertes Qualitätsniveau in einem verteilten System zu gewährleisten.
- Diese Aggregatoren sollten „**koordiniert**“ sein
- Es ist wichtig, dass Aggregatoren **dort angesiedelt sind, wo bereits mit Datenstrukturen gearbeitet wird (!).**
- Input aus der **Praxis**: Der Aggregator muss aus seiner „normalen“ Rolle heraus die Aufgabe und Funktion haben kleine Betreiber:innen auch aktiv anzusprechen (d.h. z.B. Regionalmanagement oder als Verbund). Wer das ist wird abhängig sein vom Modi.
- *To be discussed:* Aggregatoren erklären sich zuständig auch die **Lieferung an den NAP** zu übernehmen für die ihnen aggregierten bzw. bei ihnen „angehängten“ Organisationen:
  - Ziel entsprechender Anforderungen wäre einen Mehrwert zu schaffen und klarere Strukturen in der Bereitstellung am NAP und auch in der Qualität der bereitgestellten Daten

Prozesse & Strukturen – Ergänzende Punkte

- **Arbeitsgruppe MMTIS** kann nur **Prozesse, Rollen und Aufgaben definieren** und **Anforderungen an Strukturen** definieren, nicht aber die Strukturen zur Gänze/in allen Details und in allen Möglichkeiten für alle Modi/Bundesländer/Regionen,… definieren und ausarbeiten (-> Maßnahmen, ergänzende Aktivitäten)!

- To be further discussed: **Verpflichtungen** zur Datenbereitstellung den NAP gem. DVO 2017/1926 als **„Hebel“** zur Bereitstellung flächendeckender Informationen und Implikationen für Strukturen und Prozesse

- Inputs aus laufenden Projekten (wie z.B. DiToMo, SELMA,…)

- Inputs/Synergien aus anderen Aktivitäten (wie z.B. mit der Sharing Strategie)

-> Schwerpunkt Q3&Q4/2025

Unterstützungsmaßnahmen

- -> tlw. Durch vorhergehende Punkte schon abgedeckt
- Dient auch der Dokumentation und offener Punkte

Angestrebte Outcomes der SAG MMTIS (Status 05/2025)

Leitfaden MMTIS Österreich

Qualitätsanforderungen
& Qualitätskriterien

Prozesse & Strukturen

Angeknüpfte Prozesse
(inkl. Qualitätskontrollen)

Vorschlägen
Kooperationsstrukturen

Unterstützungsmaßnahmen

(Vorschlägen von)
Maßnahmen zur
Unterstützung der
Umsetzung

2024

- **Definition Outcomes**
- **Erste Anforderungen an Kooperationsstrukturen**
- **Anforderungen zur Sicherstellung der Qualität**
- **Verfügbarkeitstabelle**

2025

Leitfaden MMTIS Österreich (statische Daten)

- **Leitfaden MMTIS (statisch & dynamisch)**
- **Bearbeitung Themenspeicher**
- **Definition Prozesse, Rollen und Aufgaben**
- **Sammlung Maßnahmen**

Monatliche Arbeitsmeetings der **SAGs**

Überleitung BMIMI Arbeitsgruppe

Regelmäßige Arbeits-meetings

Fokus auf M13 & M14 im Rahmen der AG „Integrierte Mobilitätsdienste“

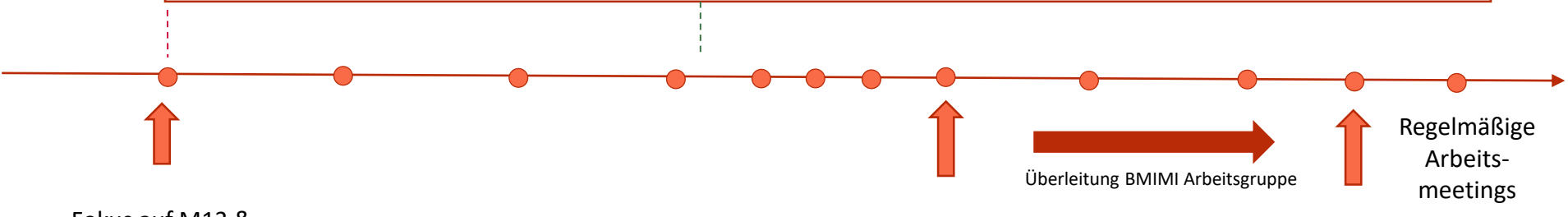
03/2024
KICK-OFF AG4

Vorstellung Ergebnisse

05/2025
Treffen AG4 Gesamtgruppe

Bereitstellung Ergebnisse an erweiterten Teilnehmerinnen-Kreis

WORK in PROGRESS



Fokus auf M13 & M14 im Rahmen der AG „Integrierte Mobilitätsdienste“

03/2024
KICK-OFF AG4

Bereitstellung Ergebnisse an erweiterten Teilnehmerinnen-Kreis